

Kinderspielclub geht in letzte Runde

Esslingen (red) – Mit seinem neuesten Stück „Schwedisch für Idioten“ nach Motiven des Jugendbuchautors Mats Wahl beschließt der Kinderspielclub I der Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB) morgen den Reigen der Spielclubpräsentationen in dieser Saison. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr im Podium II; eine weitere Aufführung folgt am Sonntag. „Die Schein-Werfer“, wie sich die Gruppe nennt, besteht aus sieben Buben und Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren. Sie haben während der letzten drei Jahre unter Leitung der Theaterpädagogin Anna-Lena Windecker die Grundlagen der Bühnenkunst erlernt und dabei viel Selbstbewusstsein und sprachliches Ausdrucksvermögen dazu gewonnen. Ihr aktuelles Stück zeigt, dass man – egal, ob man gewinnt oder nicht – eine Entwicklungschance hat, sobald man sich mit Interesse und Ehrgeiz einer Sache widmet. Worum geht es? Henke ist in einer Klasse gelandet, die alles andere als helle zu sein scheint. Die neue Lehrerin kann es nicht glauben, in einer Klasse voller Idioten angekommen zu sein. Sie möchte ein Buch mit ihnen schreiben. Doch was sollen Idioten von sich erzählen?

■ Es spielen: Jana Augner, Janosch Bub, Philipp Falser, Kathrin Haaga, Clara Hausmann, Marco Niehoff, Emanuel Schwarz. Karten zum Preis von 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro sind an der Theaterkasse unter ☎ 0711-3512-3044 erhältlich.

Vorstandsschießen und Diana-Biathlon

Esslingen (red) – Der Schützenverein Diana Esslingen veranstaltet am Sonntag zum zweiten Mal ein „Vorstandsschießen“ für die im Esslinger Norden ansässigen Vereine. Parallel dazu findet der Diana-Biathlon, eine Mischung aus Schießen und Dart Spielen, statt. Um 10 Uhr beginnt das Preisschießen der Vereinsfunktionäre im „Löwen“ in Wäldenbronn, um 11 Uhr startet der Biathlon. Beim Vorstandsschießen geht der Diana-Vorsitzende Bernd Lehmann als Titelverteidiger ins Rennen um den Wandpokal. Gegen 18 Uhr am 20. Juli sollen dann die Sieger der beiden Wettbewerbe geehrt werden. Zum Diana-Biathlon ist jeder, der Lust auf Schuss und Wurf hat, eingeladen. Die Geschäftswelt im Norden hat Preise für die Besten ausgesetzt.

Wo kommt die Schokolade her, wie wird sie verarbeitet und wie mache ich sie selbst? Mit diesen und noch vielen weiteren Fragen rund um die süße Versuchung haben vier Mädchen von der Lerchenäckerschule den ersten Platz beim diesjährigen Hauptschulförderpreis der Rotarier Esslingen errungen. Insgesamt 14 Projekte von vier Schulen hatte die Jury begutachtet. „Gewinner sind alle, denn alle haben sich einem Wettbewerb gestellt“, meinte Rotary-Präsident Daniel Föll.

VON GESA VON LEESEN

Zur Vergabe der Preise im Festsaal der Kreissparkasse Esslingen – der Vizechef der KSK Bernd Haußels ist Rotarier – hatten sich am Mittwochabend rund 100 Schüler, Lehrer, Eltern und Rotarier eingefunden. Als Bewerbung hatten Projektgruppen aus Hauptschul-Abschlussklassen ihr Thema einer Jury aus Lehrern und Rotariern präsentiert. Die Palette der Projekte reichte vom Bau einer Nana (Schillerschule), über Obdachlose in Esslingen (Burgschule), Renovierung eines Grundschulklassenzimmers (GHS Mettingen) bis zu Feuerwehren (Lerchenäckerschule). Bei der Punktevergabe war für die Jury nicht das Thema ausschlaggebend, sondern die Aufarbeitung: „Wie präsentieren sich die Gruppen, wie klar wurden Zusammenhänge dargestellt?“, erläuterte Rotary-Moderator Christof Mühlshlegel die Fragestellung. Endlich begann die Siegerehrung. Der vierte Platz, der mit 150 Euro dotiert ist, ging an vier Jungs der GHS Mettingen, die der Schule ein Wandmosaik geschenkt haben. Akribisch hatten sie die Arbeit vorbereitet, sich mit der Geschichte der Mosaiken beschäftigt, verschiedene Gesteinsarten kennen gelernt. Ergebnis ihrer Arbeit: Ein bunter Mosaik-Schriftzug „GHS Mettingen“ an der Schulmauer. „Eine gelun-

Mit Schokolade aufs Siebertreppchen

■ ESSLINGEN: Rotary Club Esslingen vergibt zum siebten Mal den Hauptschulförderpreis



Gewinner des Hauptschulförderpreises (hinten, von rechts): Marco Lederle, Anja Krapf, Büsra Cokengin, Keicha Thornton, Can Bozkurt, Deniz Czernich, Arzu Bayramoglu; vorne (von links): Tasso Vlachonassios und Murat Ertas.

gene Visitenkarte für die Schule“, befand Laudator Joachim Halbekann. Den dritten Preis (250 Euro) vergab die Jury zwei Mal an Teams der Adalbert-Stifter-Schule. Fünf Jungs hatten sich mit dem Thema „Türken und Griechen – Gegensätze?“ beschäftigt. Sie stellten ihre Länder vor, deren Sehenswürdigkeiten, kulinarische Spezialitäten und Tänze – und gelangten zu der Erkenntnis, dass die Gegensätze so gegensätzlich gar nicht sind.

Eindrucksvolle Aufarbeitung

Fünf Mädchen der Schule setzten sich mit dem Thema „Essstörungen“ auseinander. „Die Gruppe hat das Thema eindrucksvoll aufgearbeitet und sensibilisiert damit hoffentlich auch ihre Mitschüler“, meinte Mühlshlegel. Der zweite Preis ging an vier Mädchen und einen Jungen der Adal-



Mit Schokolade den ersten Preis gewonnen: Anja Krapf, Büsra Cokengin und Keicha Thornton (von links) von der Lerchenäckerschule. Fotos: von Leesen

bert-Stifter-Schule, die die These „Kleider machen Leute“ untersucht hatten. „Anlass war eine Diskussion bei uns, ob Jogginghosen in der Schule erlaubt sind oder nicht“, erklärte Schülerin Deniz Czernich. Die Frage sei allerdings immer noch nicht geklärt, einige Lehrer erlaubten die Jogginghosen, andere nicht.

Freude im Quartett

Den ersten Platz schließlich heimste die Mädchengruppe der Lerchenäckerschule mit dem Schokoladen-Thema ein. Überzeugt hatte die Jury die gelungene Präsentation, die von einer beeindruckenden Liebe zum Detail geprägt gewesen sei, erläuterte Föll. Große Freude bei den vier jungen Frauen. „Uns hat das Thema einfach Spaß gemacht“, meinten sie und begannen zu überlegen, was sie mit 400 Euro anfangen könnten. Der Schulpreis, der sich aus den Punkten der einzelnen Projekte ergibt, ging an die Adalbert-Stifter-Schule, die diese Trophäe und 1250 Euro damit bereits zum dritten Mal in Folge erringen konnte.

DIE GEWINNER

1. Platz: „Schokolade, die süße Versuchung“ von Büsra Cokengin, Antonia Frantzeskaki, Anja Krapf, Keicha Thornton (Lerchenäckerschule); 2. Platz: „Kleider machen Leute“ von Fatma Yildirim, Priscila Siegler, Zorica Mihajlovic, Deniz Czernich, Serdar Ates (Adalbert-Stifter-Schule); 3. Platz: „Essstörungen“ von Loredana Scigliano, Arzu Bayramoglu, Maria Angelakoudi, Kübra Aydin, Rojda Dündar und „Türken und Griechen – Gegensätze?“ von Jonas Tesfaldet, Ermir Hoti, Gergios Passias, Ferhat Yilmaz, Sven Steger; 4. Platz: „Gestaltung eines Wandmosaiks“ von Murat Erkas, Marco Lederle, Can Bozkurt, Tasso Vlachonassios; der Schulpreis ging an die Adalbert-Stifter-Schule.

„Das ist eine Wertschätzung unserer Arbeit“

■ KREIS ESSLINGEN: Volksbank spendet drei Kleinwagen an Diakonie- und Sozialstationen

(hin) – Freude bei den Diakonie- und Sozialstationen Esslingen, Schurwald und Ostfildern: Im Rahmen einer Spende des Gewinnsparevereins der Volks- und Raiffeisenbanken

Landesweit wurden gestern 205 dieser Kleinwagen an Diakoniestationen, sozialen Dienste und Rotkreuz-Gruppen übergeben. Die zentrale Veranstaltung fand in Stuttgart

macht haben dies 150 000 Bankkunden, die jeden Monat insgesamt 450 000 Lose des Gewinnsparevereins zu je zehn Euro kaufen. Acht Euro davon gehen aufs Sparkonto,

Kreis Esslingen sind allein 5300 dieser Lose im Umlauf. Die Spende für die drei hiesigen Diakonie- und Sozialstationen beläuft sich auf 20 000 Euro in den kommenden drei Jah-

Sunshine-Fest zum Schuljahresende

ES-Sulzgries (red) – Bereits zum vierten Mal veranstaltet das Jugendhaus Sunshine in Sulzgries am letzten Schultag ein großes Sommerfest. Es beginnt am Mittwoch um 14 Uhr auf dem Sportplatz zwischen Jugendtreff und Kelterturnhalle.